



Klassenerhalt geschafft

Unsere beiden Top-Teams in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole haben vergangene Runde hervorragende Platzierungen erreicht.

Die Luftgewehr-Mannschaft hat in der Südbadenliga den Klassenerhalt geschafft. Die Luftpistole-Schützen haben in der Kreisliga den ersten Platz erreicht. Zu den beiden Ligamannschaften ein Bericht auf Seite 6.



Die Kreisligamannschaft Luftpistole bei der Siegerehrung

An dieser Stelle allen Schützen, ob Ligamannschaften oder Kreisklasse, herzlichen Dank für Eure Teilnahme an den Wettkämpfen.

Inhaber von Waffenbesitzkarten müssen jetzt handeln

Es wird ernst. Das Landratsamt hat im August 2014 eine Bedürfnisprüfung der Inhaber von Waffenbesitzkarten angekündigt und sogar versucht, das über den Verein abzuwickeln. Das ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig, was das Landratsamt nach Intervention unseres Landesverbandes auch einsehen musste.

Es gilt daher für unsere Vereinsmitglieder mit Waffenbesitzkarte und Sportwaffen, unbedingt die Hinweise auf Seite 4 zu beachten.

Black-Forest-Adventure-Cup 2014

Nach wochenlanger Planung fand am 19./20. Juli 2014 wieder unser traditioneller Black Forest Adventure Cup statt.

Insgesamt 4 befreundete Schützenvereine sind um 12 Uhr bei schönstem Sonnenschein angereist, um daran teilzunehmen und ein Wochenende voller Spaß zu erleben. Die auswärtigen Vereine bauten zuerst ihre Zelte auf und hörten danach gespannt der Begrüßung zu. Sie wurden in ihre Teams und Gruppen eingeteilt. Dabei bildeten 12 Teams mit jeweils 3 Mitspielern eine Gruppe.

Nun fing der ganze Spaß an, mit lustigen aber auch kniffligen Aufgaben, die sie zu lösen hatten. Zwischen und nach den Spielen unterhielten sich die Jugendlichen und Betreuer mit Fußball, Volleyball und Kartenspielen. Nach einem anstrengenden, sonnigen und sehr heißen Nachmittag grillten wir am Abend zusammen. Was auch nicht gefehlt hat, war die Nachtwanderung. Mit Fackeln sind wir Richtung Napf losmarschiert.



ehrerung gab es natürlich ein Gruppenfoto, wie auch eine Wasserschlacht, wobei kein T-Shirt trocken blieb. Während die Gäste ihre Zelte abbauten, fingen wir an aufzuräumen.



Nach einer langen Nacht ging es mit einem stärkenden Frühstück weiter, worauf unser traditionelles Biathlon folgte. Zuerst mussten die Mannschaften eine kleine Strecke laufen, um danach auf Klappscheiben zu schießen. Für manche war das eine neue Erfahrung, da sie noch nie liegend geschossen hatten. Sobald alle Ergebnisse feststanden, fingen wir mit der Auswertung an.

Kurze Zeit später folgte die Siegerehrung. Sieger wurde die Mannschaft aus Wittnau. Es erhielten aber alle Teilnehmer einen kleinen Sachpreis. Nach der Sieger-

Bei einem gemütlichen Abschluss-Essen nach dem ganzen Stress haben wir das Wochenende nochmal Revue passieren lassen und es stellte sich heraus, dass es allen Spaß gemacht hat und eine Wiederholung erwünscht ist.

Nochmals ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die vielen von Oberrieder und Dreisamtäler Firmen gespendeten Geld- und Sachpreise

Alexandra Appel



Spätaufsteher Frühstück

Auch letztes Jahr fand das beliebte Spätaufsteher Frühstück wieder statt - nun bereits zum siebten Mal.



Am 1. Mai 2014 fanden sich wieder zahlreiche Gäste im Schützenhaus ein. Am tollen Buffet stand alles was das Herz begehrt bereit. Vom Rührei, Obstsalat, reichhaltigen Lachsspezialitäten bis hin zum St. Wilhelmer Honig war für Groß und Klein alles dabei, um das Frühstück genießen zu können. Auch für die jüngeren Gäste gab es jede Menge Leckereien.

Um ein so reichhaltiges Buffet anbieten zu können, benötigt man viele fleißige Hände. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen.

Martina Strohmeier

Aus der Vorstandschaft

Im vergangenen Jahr traf sich die Vorstandschaft zu neun Vorstandssitzungen.

In sachlichen und offenen Diskussionen unter Beteiligung aller Vorstandsmitglieder wurden die Entscheidungen getroffen. Im Fokus stand dabei immer das Wohle unseres Vereins. Wichtig war uns, neben den sportlichen Aktivitäten, auch die Kameradschaft zu anderen Gruppierungen. Weiter lag uns die Einbindung der Mitglieder am Herzen, die schießsportlich nicht aktiv sind.

Allen Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Aber nicht nur der Vorstandschaft ist zu danken. Allen Helfern, die unsere Entscheidungen in der Umsetzung unterstützt haben, wollen wir an dieser Stelle auch herzlich danken. Die Ergebnisse unserer Anstrengungen werden wir bei der Generalversammlung in den ausführlichen Berichten hören.

Leider werden verdiente Vorstandsmitglieder bei der anstehenden Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder waren verlässliche Kameraden, die immer Rat wussten und diesen auch entsprechend eingebracht haben. Wir werden versuchen, die Lücken zu schließen, was jedoch nicht einfach werden wird.

Auch ich als Vorstand hätte mein Amt gerne an einen Nachfolger übergeben, jedoch fanden sich keine Bewerber für dieses Amt. Entgegen meiner ursprünglichen Planung stehe ich somit notgedrungen für eine weitere Periode zur Verfügung.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern darf ich im Namen des Schützenvereines St. Wilhelm für die ehrenamtliche Tätigkeit herzlich danken. Den Vorstandskollegen, die eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stehen, danke ich für die Bereitschaft und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Artur Schweizer
Oberschützenmeister

Nachruf



Am 11. Oktober 2014 verstarb

Fridolin Lorenz.

Fridolin ist 1983 in den Verein eingetreten und war für uns alle Jahre ein treues und zuverlässiges Mitglied.

Abschied nehmen mussten wir auch von zwei Wiedergründungsmitgliedern. Auch wenn sie mittlerweile nicht mehr im Verein waren, so gehörten sie 1956 zu jenen Männern die den Fortbestand des Vereins beschlossen haben

Markus Weber gest. 26.01.2015

Alfons Strohmeier gest. 7.3.2015

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren



>>>> WICHTIGE INFO FÜR WAFFENBESITZER <<<<

Hallo liebe Waffenbesitzer,

in diesem Visier will ich aus gegebenem Anlass noch einmal auf das Thema Bedürfnisüberprüfung eingehen. Im August letzten Jahres war es soweit, das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die Bedürfnisüberprüfung nach § 4 Abs. 4 WaffG angekündigt .

Da das gewählte Vorgehen des LRA gegen bestehende Datenschutzbestimmungen verstoßen hat, konnten wir als Verein die Meldung betroffener Mitglieder und Waffenbesitzer verhindern. Jedoch wird eine Überprüfung durch das LRA früher oder später im direkten Kontakt erfolgen.

Bei dieser Kontrolle wird überprüft, ob das Bedürfnis, das beim Eintrag der Waffe in die Waffenbesitzkarte bereits nachgewiesen wurde, noch besteht. Vereinfacht gesagt wird geprüft, ob der Waffenbesitzer noch aktiv den Schießsport betreibt. Für Mitglieder eines Vereins, die einem anerkannten Schießsportverband angehören (in unserem Fall der DSB), muss bei der Überprüfung nach § 4 Abs. 4 WaffG das Fortbestehen der schießsportlichen Aktivität und die Mitgliedschaft im Verband nachgewiesen werden.

Der Prüfungszeitraum umfasst in der Regel die letzten zwölf Monate.

Der Nachweis der Mitgliedschaft im Verband wird über die Mitgliederliste des Vereins nachgewiesen. Der Nachweis, dass der Sportschütze weiterhin schießsportlich aktiv ist, liegt in der Verantwortung des Schützen und wird seitens des Vereins durch Vorlage von Melde- und Ergebnislisten soweit als möglich unterstützt.

Grundsätzlich empfehlen wir jedem Schützen, im eigenen Interesse ein Schießbuch zu führen und dies am Tag der schießsportlichen Aktivität von der Standaufsicht abzeichnen zu lassen. Entsprechende Schießbücher haben wir beschafft, diese können im Schützenhaus erworben werden.

Zum Zwecke der Bedürfnisprüfung nach § 4 Abs. 4 WaffG kann von Sportschützen das Führen eines Schießbuches grundsätzlich nicht verlangt werden, eine Bescheinigung des Vereins wie oben beschrieben reicht grundsätzlich aus. Allerdings können wir als Verein nur die in unserem Verein getätigten Aktivitäten bei offiziellen Wettkämpfen bestätigen. Mit einem Schießbuch, das er freiwillig führt, kann der Sportschütze alle seine schießsportlichen Aktivitäten incl. Trainingseinheiten belegen. Die Waffenbehörde kann in begründeten Fällen auch durch Auflage nach § 9 Abs. 2 WaffG das Führen eines Schießbuches anordnen.

An dieser Stelle will ich noch einmal alle Waffenbesitzer auffordern, aktiv am Schießbetrieb teilzunehmen und ggf. ein Schießbuch zu führen.

Weitere Unterlagen zum Waffengesetz könnt ihr auch über unserer Internetseite unter www.kksv-stw.de (Links) nachlesen.

Die relevanten Gesetze / Verordnungen hierfür sind in der "Rangfolge"

- Waffengesetz (WaffG)
- Allgemeine Waffengesetz-Verordnung (AWaffV)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV) vom 05.03.2012

Zum Thema Bedürfnis gelten die §§ 4, 8, 14 und 45 im Waffengesetz, diese sind in der WaffVwV detailliert beschrieben (Ausschnitte hierzu siehe Folgeseite).

Artur Schweizer
Oberschützenmeister

Zu § 4: Voraussetzungen für eine Erlaubnis (Auszug)

4.1 § 4 Absatz 1 fasst die zwingenden Voraussetzungen für die Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis zusammen. Ausnahmen sind nur auf Grund gesetzlicher Regelungen möglich. Fehlt eine dieser Voraussetzungen, ist die Erlaubnis zu versagen. Im Falle des § 4 Absatz 2 steht die Versagung der Erlaubnis im Ermessen der Waffenbehörde; von diesem Versagungsgrund wird die Waffenbehörde Gebrauch machen, wenn ihr eigene sachnotwendige Erkenntnisse fehlen und der Antragsteller keine ausreichenden aussagekräftigen Nachweise beibringt. ...

4.4 Die Möglichkeit der Waffenbehörde, aus konkretem Anlass (z. B. bei Anhaltspunkten für Missbrauch) im Einzelfall das Fortbestehen des Bedürfnisses zu überprüfen (vgl. § 45), bleibt unberührt. Mit der Regelung des § 4 Absatz 4 Satz 3 wird der Behörde das Ermessen eingeräumt, auch nach der bisher einmaligen Regelerüberprüfung nach drei Jahren, das Fortbestehen des Bedürfnisses zu überprüfen. Die Überprüfung erfolgt anlassbezogen, d. h. wenn Anhaltspunkte vorliegen, dass der Waffenbesitzer kein Bedürfnis mehr hat. Mit § 4 Absatz 4 Satz 3 wird keine Regelerüberprüfung alle drei Jahre eingeführt. Hiermit soll die Grundlage geschaffen werden, Fällen nachgehen zu können, in denen der Waffenerlaubnisinhaber offensichtlich kein Bedürfnis mehr hat. Der Prüfungszeitraum umfasst in der Regel die letzten zwölf Monate. Für die Bedürfnisüberprüfung nach Satz 3 gelten nicht die Voraussetzungen bei der Ersterteilung. Für Mitglieder eines Vereins, die einem anerkannten Schießsportverband angehören, genügt es bei der Überprüfung des Fortbestehens des Bedürfnisses nach § 4 Absatz 4, dass die fortbestehende schießsportliche Aktivität und die Mitgliedschaft im Verband durch geeignete Nachweise, z. B. durch eine Bescheinigung des Vereins oder durch Vorlage eines Schießbuchs bestätigt wird, dass der Sport-

schütze weiterhin schießsportlich aktiv und dem anerkannten Verband als Mitglied gemeldet ist. Bei Jägern kann das Fortbestehen des Bedürfnisses grundsätzlich bei einem gelösten Jagdschein unterstellt werden. Die schießsportliche Aktivität orientiert sich für diejenigen, die das Waffenkontingent überschreiten an § 14 Absatz 3. Anknüpfungspunkt für die Feststellung eines fortbestehenden Bedürfnisses ist damit eine gewisse Teilnahmehäufigkeit, die den Schluss zulässt, dass sich der Sportschütze aktiv am Schießsport beteiligt. Die unterschiedlichen Verbandsregeln und Wettkampforisationsformen lassen es nicht zu, eine konkrete Mindestzahl festzulegen. Für alle anderen Sportschützen gelten für die Überprüfung des Bedürfnisses dieselben Grundsätze wie für die Prüfung der Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis. Die schießsportliche Betätigung unterliegt als Freizeitsport – wie im Übrigen in jeder Sportart – zeitlichen Schwankungen hinsichtlich der ausgeübten Intensität. Dabei muss berücksichtigt werden, dass es sich beim Sportschießen nicht nur um spitzensportliche Betätigung handelt, sondern vor allem auch um Breitensportliches Schießen. Im Rahmen der Überprüfung hat die Behörde daher auch die Gründe zu berücksichtigen, aus denen der Sportschütze bei fortbestehender Mitgliedschaft nachvollziehbar gehindert war, den Schießsport auszuüben (z. B. bei einem vorübergehenden Aufenthalt im Ausland, einem vorübergehenden Aussetzen insbesondere aus beruflichen, gesundheitlichen Gründen oder familiären Gründen)... Für die erneute Überprüfung des Bedürfnisses nach § 4 Absatz 4 Satz 1 gelten ansonsten dieselben Grundsätze wie für die Prüfung bei der Ersterteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis.

Vereinsschießen 23. Januar 2015

Zum alljährlichen und mittlerweile zum 17. Male stattfindenden Schießen der Dreisamtäler Vereine und Firmen konnte der Kleinkaliber-Schützenverein St. Wilhelm wieder eine stattliche Zahl interessierter Hobby-schützen im Schützenhaus in St. Wilhelm begrüßen.

Am Wettkampftag galt es in einer Ausscheidungsrunde sowohl als Mannschaft mit zwei Schützen, wie auch als Einzelschütze ein möglichst hohes Ergebnis zu erzielen – jeweils in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber. Zur Einzelwertung wurden die Ergebnisse der Vorrunde – Luftgewehr und Kleinkaliber – zusammengerechnet. Auch gab es eine getrennte Wertung nach Damen und Herren.

In den Mannschaftswertungen galt es, sich in der Vorrunde unter die besten acht Mannschaften zu schieben und sich somit für die Endrunde zu qualifizieren.

Bei den Einzelwertungen Damen konnte sich Julia Rieserter vor Franziska Zipfel und Regina Wehrle den Sieg sichern. Daniel Irgang wurde in der Herren Wertung Einzelsieger vor Eugen Schweizer und Rainer Dold.

In der End- und Finalrunde standen anschließend die acht besten Mannschaften. In sehr interessanten, oft aber auch im Ergebnis eindeutigen K.O.-Runden, wurde die Siegermannschaft ermittelt.

Der Kampf um Platz eins kristallisierte sich zu einem reinen vereinsinternen Wettkampf heraus. Im spannenden Finale setzte sich am Ende die erste Mannschaft der

Trachtenkapelle Oberried gegen die zweite Mannschaft der Trachtenkapelle Oberried durch. Auch im kleinen Finale behauptete sich eine Mannschaft der Trachtenkapelle Oberried gegenüber der Mannschaft der Sportfreunde Oberried.



Die Gewinner der Trachtenkapelle Oberried

Die Zuschauer konnten sich zu jeder Zeit über den aktuellen Wettkampfstand informieren und live mitfeiern. Die Wettkämpfe und Ergebnisse wurden direkt auf Großbildschirm und Leinwand ins Vereinsheim übertragen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die guten Ergebnisse mit Sach- und Geldpreisen belohnt.

Michael Lorenz



Die Südbadenliga 2014/2015 - eingeschworene Mannschaft führt zum maximalen Erfolg

Auch 2014/2015 schoss die erste Mannschaft des KKS St. Wilhelm in der dritthöchsten Liga deutschlandweit. Die einzige Umgewöhnung war der neue Name: Südbadenliga.

Mit den Stammschützen Laura Ketterer, Peter Mayer, Felix Widmann (Mannschaftsführer), Florian Widmann und Peter Widmann und der Ersatzschützin Luisa Ketterer wurde anfangs der Saison der Klassenerhalt aus eigener Hand als Losung ausgegeben. Für die ersten vier Wettkampftage galt es, gegen favorisierte Mannschaften Punkte zu sammeln und eventuell die ein oder andere Überraschung zu sammeln. Bei den Wettkampftagen fünf und sechs lauteten die Konkurrenten Wittnau, Tennenbronn und Eisental. Hier sollten sechs Punkte eingefahren werden und der Klassenerhalt aus eigener Kraft bewältigt werden.

Die routinierten Verbandsligaschützen Laura Ketterer und Felix Widmann erzielten ihre letztjährigen Ergebnisse. Aus der zweiten Mannschaft rückten Peter Mayer und Peter Widmann auf und konnten die Ergebnisse des letzten Jahres bestätigen und sammelten fleißig Erfahrung. Für Florian Widmann war der Wettkampfmodus nach langjähriger Pause zu Beginn sehr gewöhnungsbedürftig.

Der Verlust der langjährigen Stammschützen Luisa Ketterer und Dominik Riesterer führte jedoch dazu, dass das Punktesammeln an den ersten vier Wettkampftagen nicht so funktionierte, wie es gewünscht war.

Nach acht Wettkämpfen lag die Mannschaft um Mannschaftsführer Felix Widmann auf dem letzten Platz mit keinem Mannschaftspunkt und nur 6 Einzelpunkten. Die acht Wettkämpfe wurden mannschaftsintern zur intensiven Vorbereitung auf die letzten 3 Wettkämpfe genutzt. So ging es dann motiviert und mit dem Joker Luisa Ketterer an den fünften Wettkampftag. Nun galt es, zu siegen um die Zielsetzung einzuhalten. Die krankheitsbedingte Absage von Peter Widmann machte die Zielsetzung nicht unbedingt leichter.

Doch mit zwei klaren Siegen gegen die Mannschaften des SSV Wittnau und des SSV Tennenbronn wurden die ersten Siege eingefahren und der letzte Platz an den SSV Tennenbronn übergeben.

Zum großen Finale stand nun die Partie gegen die Mannschaft des SV Eisental an. Von Seite des KKS St. Wilhelm war die Losung klar:
ALLES GEBEN UND GEWINNEN.

Der Sieger der Partie war für nächstes Jahr erneut in der Südbadenliga und der Verlierer durfte entweder in die Relegation oder musste direkt absteigen, falls Tennenbronn den letzten Wettkampf gewinnen sollte. Die Mannschaft des SV Eisental hatte sich für diese Begegnung noch eine besondere Überraschung vorgemerkt. Man holte sich zwei sehr starke Ersatzschützen ins Boot, welche die ganze Partie nochmals aufwerteten.

Aufgrund hervorragender Trainingsdisziplin, Konzentration auf die positiven Entwicklungen der kompletten Saison und im Besonderen auf die letzten beiden Siege gewann die Mannschaft souverän mit 3:2. Wobei die zwei verlorenen Einzelpunkte sehr knapp waren. Somit stand fest: !!! ZIEL ERREICHT !!!

Nun gilt es, allen Teilnehmern und Fans für viele schöne Stunden, ausgelassene Stimmung und tolle Unterstützung Danke zu sagen. Die Saison 2015/2016 in der Südbadenliga ist gesichert.

In der nächste Saison werden weiterhin Fans gesucht, zuverlässige Ersatzschützen benötigt, damit auch in Zukunft der KKS St. Wilhelm in der dritthöchsten Liga als Sympathieträger und Überraschungsmannschaft mitschießen darf.

Eines haben wir Schützen auch diese Saison festgestellt. Wir haben eine der schönsten Sportarten und möchten den KKS St. Wilhelm auch weiterhin in ganz Südbaden bekannt machen.

Florian Widmann

Kreisliga Luftpistole

Die Luftpistolenmannschaft um Mannschaftsführer Artur Schweizer beendeten die Kreisliga-Wettkämpfe auf dem ersten Tabellenplatz - mit einem Punktestand von 8:2, und sagenhaften 20:5 Einzelpunkten. Schon vor dem letzten Wettkampftag war klar, nicht mehr geschlagen werden zu können. So gab es nur strahlende Gesichter bei der anschließenden Siegerehrung. Zu diesem Zeitpunkt stand es noch nicht fest, mittlerweile ist es aber bestätigt: der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, die Verbandsliga, ist gesichert.

Habitatgestaltung und Pflege im Auerwaldgebiet

Mit über 100 Arbeitsstunden hat sich der KKS SV wieder einmal für die Belange unseres größten und wohl auch seltensten Vogel, dem Auerhahn, eingesetzt. Nach Vorgabe der Forstverwaltung sowie unter der wissenschaftlichen Begleitung der Forstlichen Versuchsanstalt in Freiburg wurde in den letzten Refugien des Auerwildes eine größere Pflegemaßnahme durchgeführt.



Es galt, in den lichten über 200jährigen Fichten auf den Höhen am Ahornkopf das Unterholz aufzulichten und dadurch nicht nur der Heidelbeere als Hauptnahrung des Auerwildes zu helfen, sondern auch vielen anderen Arten der hochmontanen Artengemeinschaft zu fördern. In aufwendiger Handarbeit wurden kleine Teilflächen geräumt und das anfallende Reisig verbrannt oder auf Häufen konzentriert.

Dadurch konnte zum einen die noch vitale Heidelbeerdecke gefördert und eine offene Waldlandschaft, die eine Grundvoraussetzung für das Auerwild ist, erhalten und geschaffen werden. Selbst das Herausziehen von größeren Bäumen oder Kronenteile davon wurde durch den Schützenverein in professioneller Art und Weise erledigt. Neben der reinen Handarbeit wurden hierzu Forstmaschinen von Vereinsmitgliedern eingesetzt. Ein Teil der umgesägten Bäumchen und Sträucher wurden sogar als Hackschnitzel weiterverarbeitet und somit einer umweltverträglichen und CO² neutraler Nutzung unterzogen. Dieser Nährstoffentzug kommt wiederum der Heidelbeere entgegen.

Um auch die laufenden wissenschaftlichen Untersuchungen der Forstlichen Versuchsanstalt zu unterstützen, wurde nach Abschluss der Arbeiten noch ein Wildbeobachtungsstand erneuert, der unter anderem für die Beobachtung von Auerwild dient. Auch für diese Arbeiten hat der KKS SV St. Wilhelm Fachleute die sich dieser Anforderung stellten: Ein Zimmermann und auch erfahrene Jäger brachten ihre Erfahrungen in den Bau dieser Einrichtung ein.

Mit dieser Maßnahme hat sich der Schützenverein wieder einmal für die heimische Tier- und Pflanzenwelt eingesetzt und somit einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz geleistet.

Aufgrund der durchgeführten Arbeiten hat die Forstliche Versuchsanstalt und Forst Baden-Württemberg als Auftraggeber schon signalisiert, den KKS SV auch in Zukunft bei den Vergaben der Arbeiten zu berücksichtigen. Natürlich kommen diese Maßnahmen auch der Vereinskasse zugute, um auch in Zukunft allen Anforderungen an unseren Verein gerecht zu werden.



Georg Mayer

Skitag am 21.02.2015 nach Ischgl mit Après-Ski

Die Skiarena Ischgl steht für endlose Pistenkilometer, Lifestyle, Après-Ski, hochkarätige Events und ein pulsierendes Nachtleben. Das erstklassige und hochalpine Skigebiet Ischgl erstreckt sich auf einer Höhe von 1400 bis 2900 m ü. NN von der Idalp bis ins Fimbatal und hinüber ins Schweizer Samnaun und gilt als eines der vielseitigsten Skigelände in der Silvretta Arena. Die Silvretta Arena, wie das Skigebiet Ischgl auch genannt wird, bietet wohl das abwechslungsreichste Entertainment-Angebot der Alpen. Daher wird es bei den Möglichkeiten an alternativen Wintersportmöglichkeiten im Ski- und Winterurlaub in Ischgl garantiert nicht langweilig.



Die Pluspunkte der Skiregion Ischgl liegen für die Skifahrer und Snowboarder klar auf der Hand: Über 200 präparierte Pistenkilometer, über 40 modernste Liftanlagen und dank der Höhenlage große Schneesicherheit locken alpine Wintersportler aus ganz Europa auf die Skipisten von Paznaun - Ischgl. Drehscheibe des Skigebiets Ischgl und Mittelpunkt der Silvretta Arena ist die Idalp. Hier befinden sich der Skischulsammelplatz, verschiedene Test- und Verleihcenter, Ski- und Gästekingergarten und zwei top ausgestattete Bergrestaurants. An der Idalp erstrecken sich auch die leichteren Skiwiesen, auf denen Anfänger und Kinder ihre ersten Schwünge ziehen können. Schwarze Abfahrten erwarten die anspruchsvollen und versierten Skifahrer und Snowboarder dagegen an der Greitspitz (2872 m).

Leider war es mir trotz des attraktiven Skigebietes nicht möglich, mehr als neun Skibegeisterte für den diesjährigen Skitag zu mobilisieren. Früh morgens um 4.20 Uhr war Abfahrt, kurz nach 9.00 waren wir am Ziel in Ischgl. Nichts wie ab auf die Piste. Das Wetter spielte mit, vormittags war es noch etwas diesig, über den Mittag kamen vereinzelt Schneeflocken runter, die dann aber recht bald von der Sonne verdrängt wurden. Es war für uns alle ein großes Erlebnis, in dieser Skiregion Schwünge zu ziehen. Mit der Talabfahrt beendeten wir unsere sportliche Aktivität gegen 16.30 Uhr. Nach einer kleinen Stärkung am Bus machten wir uns auf zum Après-Ski.

Konditionsstark wie wir sind, zog es uns zum „selbsternannten Ibiza der Alpen“. Mit einem gemütlichen Einkehrschwung beim Party-Marathon im „Kuhstall“ wurde unser tolles Tageserlebnis abgeschlossen. Um 19.30 Uhr konnten wir vollzählig die Rückfahrt antreten, gegen 0.45 Uhr waren wir wieder in Kirchzarten.



Herzlichen Dank allen Beteiligten für das sehr disziplinierte und rücksichtsvolle Miteinander. Dank auch an die „Fa. Winterhalter Reisen“ für die angenehme Fahrt und den tollen Service während der Reise.

Gerhard Strohmeier



Jäger-Schützen-Vergleichswettkampf 2014

Am 12.04.14 war unser alljährlicher Schützen-Jäger-Vergleichswettkampf. Der Wettkampf fand auf den elektronischen Schießanlagen im Schützenhaus St. Wilhelm statt. An den Start gingen 14 Wettkämpfer: 7 Schützen und 7 Jäger. Es wurden 5 Disziplinen durchgeführt und gewertet. Zuerst wurde mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen. Die nächsten Disziplinen waren im Pistolen/Revolver Bereich, zum einen Präzision zum anderen Duell. Als jagdliche Abschlussrunde galt es mit dem KK stehend freihändig auf 50m den Rehbock, Fuchs und Gamsbock zu treffen.

Den Mannschaftssieg konnten dieses Mal die Jäger mit 2164 Ringen belegen. Dies war allerdings ein sehr knapper Sieg: Die Schützen folgten mit 2142 Ringen. In der Einzelwertung konnte zum wiederholten Male Johannes Zipfel mit 409 Ringen den Pokal mit Nachhause nehmen. Den 2. Platz belegte Georg Mayer mit 378 und den 3. Platz mit 369 Ringen Artur Schweizer.

Erfreulicherweise nahmen dieses Jahr auch 2 Interessierte Jungschützen aus dem Kreis der Jäger an dem Wettkampf teil: Max Durst und Hannes Rombach. Auch aus den Reihen der Jugend des KKS St. Wilhelm war ein Teilnehmer mit am Start und konnte sogar den 4. Platz belegen: Peter Mayer.

Es war wieder ein gelungener Wettkampftag, bei dem wie immer der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund stand. Dieses Schießen wird einen ständigen Platz in dem Terminkalender des KKS St. Wilhelm sowie bei den Oberrieder Jäger haben.

Natürlich werden wir bei den nächsten Wettkämpfen versuchen, ein wenig Abwechslung in das Schießen zu bringen, und dieses auf dem Schießstand bei der Jägervereinigung in Bremgarten oder im Schießkino durchführen.

Georg Mayer

Rundenwettkämpfe 2014 / 2015

Luftgewehr

Südbadenliga (LG)

Felix Widmann (MF)
Laura Ketterer
Peter Mayer
Florian Widmann
Peter Widmann
Luisa Ketterer (Ersatz)

Kreisklasse (LG)

Gerhard Strohmeier (MF)
Martina Strohmeier
Artur Schweizer
Egon Riesterer

Luftpistole

Kreisliga (LuPi)

Artur Schweizer (MF)
Heike Mann
Ursula Schäuble
Simon Mann
Johannes Zipfel
Michael Zipfel (Ersatz)

Kreisklasse (LuPi)

Michael Lorenz (MF)
Michael Zipfel
Artur Wiestler
Hubert Albrecht
Karl-Heinz Ketterer

Sportpistole

Artur Schweizer (MF)
Karl-Heinz Ketterer
Artur Wiestler
Johannes Zipfel
Michael Zipfel

Ursula Schäuble (MF)
Heike Mann
Monika Albrecht
Simon Mann

MF=Mannschaftsführer



Kreismeisterschaften 2014

1.10.10 Luftgewehr Schützen

1. Dominik Riesterer	382/96
2. Peter Widmann	382/93
4. Felix Widmann	380/95
5. Mario Albrecht	377/95
17. Florian Widmann	368/91

1.10.10 Luftgewehr Schützen

Mannschaft

1. KKS St. Wilhelm	1130
--------------------	------

(Florian Widmann, Felix Widmann, Peter Widmann)

1.10.41 LG Juniorinnen A

2. Laura Ketterer	361/89
-------------------	--------

1.10.42 LG Junioren B

8. Peter Mayer	365/90
10. Pascal Strohmeier	356/88

1.10.43 LG Juniorinnen B

3. Alicia Mayer	358/90
-----------------	--------

1.40.10 KK 3*20 Schützen

1. Jörg Wendel	556
2. Christian Stammer	538
3. Felix Widmann	535

1.40.10 KK 3*20 Schützen

Mannschaft

1. KKS St. Wilhelm	1629
--------------------	------

(Christian Stammer, Jörg Wendel, Felix Widmann)

1.57.10 Unterhebelgewehr GK

Schützen

1. Johannes Zipfel	362/92
3. Michael Zipfel	332/85

1.80.10 KK liegend Schützen

2. Mario Albrecht	584
5. Felix Widmann	574

1.80.41 KK liegend Juniorinnen A

1. Jennifer Lorenz	585
2. Laura Ketterer	563

2.10.42 Luftpistole Junioren B

1. Simon Mann	346/82
---------------	--------

2.10.51 Luftpistole Damen-

Altersklasse

2. Heike Mann	357/89
---------------	--------

2.40.42 KK-Sportpistole Junioren

B

3. Simon Mann	476
---------------	-----

2.40.50 KK-Sportpistole Alters-

klasse

Vorgeschossen nach SpO
Artur Schweizer 532

2.40.51 KK-Sportpistole Damen-

Altersklasse

1. Heike Mann	526
3. Ursula Schäuble	512
7. Monika Albrecht	436

2.40.11 KK-Sportpistole Damen

Mannschaft

2. KKS St. Wilhelm	1474
--------------------	------

(Monika Albrecht, Heike Mann, Ursula Schäuble)

Landesmeisterschaften 2014

1.10.10 Luftgewehr Jugend m

37. Mario Albrecht	377/93
40. Peter Widmann	376/92

1.10.41 LG Juniorinnen A

1. Laura Ketterer	382/98
-------------------	--------

1.10.42 LG Junioren B

29. Pascal Strohmeier	356/87
-----------------------	--------

1.40.10 KK 3*20 Schützen

12. Jörg Wendel	551
27. Felix Widmann	528

1.57.10 Unterhebelgewehr GK

Schützen

6. Michael Zipfel	334/87
9. Johannes Zipfel	331/79
13. Frank Seifert	288/71

1.80.10 KK liegend Schützen

5. Felix Widmann	588
12. Mario Albrecht	580

1.80.41 KK liegend Juniorinnen A

1. Jennifer Lorenz	581
2. Laura Ketterer	571

1.80.41 KK liegend Juniorinnen A

Mannschaft

1. KKS St. Wilhelm	1728
--------------------	------

(Laura Ketterer, Jennifer Lorenz, Alicia Mayer)

1.80.43 KK liegend Juniorinnen B

2. Alicia Mayer	576
-----------------	-----

2.10.42 Luftpistole Junioren B

11. Simon Mann	338/82
----------------	--------

2.10.51 Luftpistole Damen-

Altersklasse

3. Heike Mann	354/91
---------------	--------

2.40.42 KK-Sportpistole Junioren

B

4. Simon Mann	521
---------------	-----

2.40.50 KK-Sportpistole Alters-

klasse

21. Artur Schweizer	528
---------------------	-----

2.40.51 KK-Sportpistole Damen-

Altersklasse

1. Heike Mann	550
17. Ursula Schäuble	485
24. Monika Albrecht	439

2.40.11 KK-Sportpistole Damen

Mannschaft

3. KKS St. Wilhelm	1474
--------------------	------

(Monika Albrecht, Heike Mann, Ursula Schäuble)

Deutsche Meisterschaften 2014

Wieder einmal konnte der KKS St. Wilhelm bei den Deutschen Meisterschaften starten. Diesmal war das Motto ganz klar - Frauenpower! Die Juniorinnen-Mannschaft mit den Schützinnen Alicia Mayer, Jennifer Lorenz und Laura Ketterer konnte sich für den KK-Liegend Wettkampf qualifizieren und reisten mit reichlich Unterstützung nach München. Am 25. August 2014 war es dann soweit und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen:

In der Einzelwertung der Klasse Juniorinnen B erreichte Alicia Mayer mit 577 Ringen den 45. Platz. Mit ebenfalls 577 Ringen erreichte Jennifer Lorenz den 33. Platz und Laura Ketterer mit 563 Ringen den 52. Platz, allerdings in der Juniorinnen A Klasse. Die Mannschaft erreichte Platz 22 mit insgesamt 1717 Ringen.

Trotz dem vergleichsweise kurzen Aufenthalt in München gab es wie jedes Jahr ein gemeinsames Essen im Kreuzhof und reichlich Pausen am südbadischen Verbandzelt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Trainer, die uns wochenlang auf diesen einen Tag vorbereiten und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch bei den Betreuern und Eltern möchten wir uns herzlich bedanken, da sie sich die Zeit nehmen, uns begleiten und zu unterstützen!

Laura Ketterer



Deutsche Meisterschaft 2014

1.80.41 KK liegend Juniorinnen A

33. Jennifer Lorenz 577
52. Laura Ketterer 563

1.80.43 KK liegend Juniorinnen B

45. Alicia Mayer 577

1.80.41 KK liegend Juniorinnen A Mannschaft

22. KKS St. Wilhelm 1717
(Laura Ketterer, Jennifer Lorenz, Alicia Mayer)



Königschießen 2015

Jungschützenkönigin Kim Schweizer

1. Prinz: Peter Mayer
2. Prinz: Marie Schweizer

Schützenkönig Felix Widmann

1. Ritter: Artur Schweizer
2. Ritter: Ingrid Lorenz



Vereinsmeisterschaften 2015

Luftgewehr Schützen

1.	Peter Widmann	391
2.	Florian Widmann	377
3.	Felix Widmann	375

Luftgewehr Damen

1.	Nadja Strohmeier	363
----	------------------	-----

Luftgewehr Juniorinnen

1.	Laura Ketterer	388
----	----------------	-----

Luftgewehr Junioren

1.	Pascal Strohmeier	379
2.	Stefan Scherzinger	353

Luftgewehr Altersklasse

1.	Manfred Geisberger	277
----	--------------------	-----

Luftgewehr Damen Altersklasse

1.	Martina Strohmeier	349
----	--------------------	-----

Unterhebel GK Schützen

1.	Johannes Zipfel	334
2.	Michael Zipfel	327
3.	Frank Seifert	325

Unterhebel GK Senioren

1.	Christian Grübner	215
----	-------------------	-----

KK-Liegend Schützen

1.	Mario Albrecht	584
2.	Felix Widmann	576

KK-Liegend Juniorinnen

1.	Alicia Mayer	578
2.	Jennifer Lorenz	574
3.	Laura Ketterer	574

Luftpistole Schützen

1.	Johannes Zipfel	359
2.	Markus Klingele	342
3.	Michael Zipfel	338
4.	Michael Lorenz	305

Luftpistole Junioren

1.	Simon Mann	357
----	------------	-----

Luftpistole Altersklasse

1.	Artur Schweizer	358
2.	Karl-Heinz Ketterer	342
3.	Artur Wiestler	339
4.	Hubert Albrecht	319

Luftpistole Damen-Altersklasse

1.	Heike Mann	339
2.	Ursula Schäuble	337

Freie Pistole Altersklasse

1.	Artur Schweizer	466
----	-----------------	-----

KK Sportpistole Schützen

1.	Johannes Zipfel	521
2.	Michael Zipfel	500
3.	Michael Lorenz	336

KK Sportpistole Junioren

1.	Simon Mann	515
----	------------	-----

KK Sportpistole Altersklasse

1.	Artur Schweizer	528
2.	Karl-Heinz Ketterer	503
3.	Artur Wiestler	501
4.	Adelbert Lorenz	458

KK Sportpistole Damen Altersklasse

1.	Ursula Schäuble	535
2.	Heike Mann	498

Pistole 9mm Schützen

1.	Johannes Zipfel	312
2.	Michael Zipfel	297

Pistole 9mm Altersklasse

1.	Karl-Heinz Ketterer	338
----	---------------------	-----

Pistole 9mm Senioren

1.	Christian Grübner	217
----	-------------------	-----

Revolver.357 Magnum Altersklasse

1.	Artur Schweizer	328
----	-----------------	-----

Revolver.357 Magnum Senioren

1.	Christian Grübner	278
----	-------------------	-----

Revolver .44Mag Altersklasse

1.	Karl-Heinz Ketterer	335
----	---------------------	-----

Revolver.44Mag Senioren

1.	Christian Grübner	194
----	-------------------	-----

Pistole .45 ACP Altersklasse

1.	Karl-Heinz Ketterer	346
----	---------------------	-----

Wanderpokal 2014

Luftgewehr

Herren

1.	Peter Widmann	385/98
2.	Stefan Scherzinger	361/86

Luftpistole

Damen

1.	Ursula Schäuble	344/84
2.	Heike Mann	343/83

Luftpistole

Herren

1.	Artur Schweizer	368/92
2.	Simon Mann	342/87
3.	Michael Zipfel	342/87
4.	Johannes Zipfel	340/79

KK-liegend

Herren

1.	Mario Albrecht	576/95
----	----------------	--------

UHG Zentralfeuer

1.	Johannes Zipfel	352/90
2.	Michael Zipfel	323/84

Sportpistole

Damen

1.	Ursula Schäuble	532/265
2.	Monika Albrecht	410/235

Herren

1.	Artur Schweizer	524/261
2.	Johannes Zipfel	507/260
3.	Michael Zipfel	480/243

Großkaliber

1.	Georg Mayer	351
2.	Artur Schweizer	348
3.	Karl-Heinz Ketterer	341
4.	Johannes Zipfel	327
5.	Michael Zipfel	290
6.	Christian Grübner	248
7.	Christian Grübner	247

Luftpistole - Speedturnier in Todtnau 15.11.2014

Angespornt durch das gute Abschneiden bei unserer ersten Teilnahme bei unseren Schützenfreunden im letzten Jahr, stand für uns fest, da gehen wir wieder hin!

Es gelang uns gegenüber letztem Jahr, einen Mann mehr an den Start zu bringen - Artur Wiestler gesellte sich zu uns.

Nach erfolgter Anmeldung im Vorfeld durch unseren OSM machten wir uns am Abend auf den Weg über den Berg. Nach kurzer Begrüßung ging es dann für drei von uns gleich ans Eingemachte, 100 Schuss mit der Luftpistole innerhalb einer Stunde. Ziemlich schnell wurde klar, auch die Konkurrenz ist stark.



Der Sieger kam mit Jürgen Steiger wie im Vorjahr aus Todtnau. Artur Schweizer konnte einen hervorragenden zweiten Platz belegen, dicht gefolgt von Johannes Zipfel als Dritter.

- Die weiteren Platzierungen der St. Wilhelmer Schützen :
8. Platz Karl Heinz Ketterer
 9. Platz Michael Zipfel
 10. Platz Artur Wiestler

Nach einem gelungenen und längeren Abend machten wir uns zufrieden auf den Heimweg.



Nachdem alle Schützen Ihre Schüsse ins Ziel gebracht hatten, ging es nahtlos in den gemütlichen Teil des Abends über. Die mit Spannung erwartete Siegerehrung fand nach einem zünftigen Vesper statt und wurde wie gewohnt gekonnt von Christoph Savoy durchgeführt.

Ach ja, ihr Todtnauer, auch dieses Jahr kommen wir wieder !!

Michael Zipfel

Dreisampokalschiessen 27. Juli 2014 in Zastler

KKS St. Wilhelm		SSV Buchenbach		KKS Zastler	
KK		KK		KK	
Mario Albrecht	290/95	Friedrich Schuler	280/94	Ewald Zähringer	274/91
Johannes Zipfel	271/94	Hans-Peter Reichenbach	288/96	Heinz Schlupf	280/93
Walter Lorenz	234/77	Holger Kuster	288/98	Gustav Zähringer	270/87
Alicia Mayer	295/98	Bernhard Saier	268/87	Ottmar Sandmann	280/94
Peter Widmann	278/92	Matthias Lauby	264/88	Christoph Sandmann	259/85
Felix Widmann	288/97	Oskar Faller	265/85		
Jörg Wendel	294/96				
Jenny Lorenz	291/96				
Laura Ketterer	282/93				
Florian Widmann	273/94				
KK gesamt	1458/482	KK gesamt	1389/460	KK gesamt	1363/450
LG		LG		LG	
Luisa Ketterer	389/98	Torben Geiser	362/95	Heinz Schlupf	348/89
Laura Ketterer	382/94	Melanie Mayer	347/85	Christel Klein	333/79
Nadja Strohmeier	365/92	Fridolin Mayer	330/86	Andi Berends	355/91
Felix Widmann	377/92	Verena Hog	368/95	Markus Eckerle	317/73
Florian Widmann	371/92	Barbel Schuler	352/92	Benjamin Schweizer	356/87
Peter Widmann	379/96	Hans-Peter Reichenbach	379/96		
Peter Mayer	372/91				
Pascal Strohmeier	337/85				
LG gesamt	1899/471	LG gesamt	1808/463	LG gesamt	1709/419
Insgesamt	3357/953	Insgesamt	3197/923	Insgesamt	3072/869



Dreikönigschießen 2015

Gefordert war, 99 Ringe mit möglichst wenig Schüssen zu erreichen. Wird die Ringzahl übertroffen, ist der Versuch ungültig. Wertung ab diesem Jahr für aktive und passive Schützen

Aktive

1. Felix Widmann
2. Artur Schweizer
3. Johannes Zipfel
4. Felix Widmann
5. Georg Mayer

Passive:

1. Eugen Schweizer
2. Werner Widmann
3. Ingrid Lorenz
4. Edwin Schweizer
5. Ursula Schäuble

Wälder-Cup 2014



Luftgewehr 20 Schuß KKS St. Wilhelm		Luftgewehr 20 Schuß SG Todtnau	
--	--	-----------------------------------	--

1. Peter Widmann	187	1. Ronja Schumann	186
2. Laura Ketterer	184	2. Christof Savoy	182
3. Florian Widmann	183	3. Marvin Kemmerling	180
4. Felix Widmann	180	4. Tom Schumann	179
5. Artur Schweizer	174	5. Wolfgang Segl	171
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	

Mannschaftsergebnis	908	Mannschaftsergebnis	898
Rang 1 - 5		Rang 1 - 5	

Luftpistole 20 Schuß KKS St. Wilhelm		Luftpistole 20 Schuß SG Todtnau	
---	--	------------------------------------	--

1. Artur Schweizer	182	1. Jürgen Steiger	190
2. Helke Mann	180	2. Christoph Savoy	176
3. Johannes Zipfel	177	3. Jürgen Schepputat	173
4. Markus Klingele	177	4. Wolfgang Segl	170
5. Ursula Schäuble	169	5. Norman Steiger	163
6. Artur Wiestler	164	6. Manfred Hierholzer	159
7. Michael Zipfel	156	7. Manfred Eckert	154
8. Simon Mann	145	8.	
9. Walter Lorenz	137	9.	
10.		10.	
11.			

Mannschaftsergebnis	1049	Mannschaftsergebnis	1031
Rang 1 - 6		Rang 1 - 6	

KK 30 Schuß liegend KKS St. Wilhelm		KK 30 Schuß liegend SG Todtnau	
--	--	-----------------------------------	--

1. Jennifer Lorenz	290	1. Eberhard Brender	289
2. Felix Widmann	290	2. Klaus Renkawitz	288
3. Laura Ketterer	287	3. Wolfgang Segl	285
4. Johannes Zipfel	275	4. Christoph Savoy	284
5. Artur Schweizer	273	5. Hubert Thoma	282
6. Peter Widmann	268	6. Tom Schumann	280
7. Florian Widmann	266	7. Marvin Kemmerling	275
8. Walter Lorenz	263	8. Ronja Schumann	261
9.		9.	
10.		10.	

Mannschaftsergebnis	1683	Mannschaftsergebnis	1708
Rang 1 - 6		Rang 1 - 6	

Gesamtergebnis SG Todtnau 3637

Gesamtergebnis KKS St. Wilhelm 3640

Der 90. Geburtstag von Adolf Wiestler und Matthias Schneider

Wir konnten vergangenes Jahr unseren beiden Mitglieder Adolf Wiestler und Matthias Schneider zum 90. Geburtstag gratulieren. Da die beiden sicher schon alles haben, wollten wir mit ihnen einfach einen wunderschönen und entspannten Tag verbringen. Wir haben sie zusammen mit ihren Ehefrauen Hedwig und Anna zu einer Fahrt ins Blaue mit Mittagessen im Gasthaus

Hirschen Unteribental eingeladen. Nach einem gemütlichen Spaziergang ging es zum Kaffee auf den Lindenberg in St. Peter.

Wir wünschen den beiden, natürlich zusammen mit ihren Ehefrauen, noch viele entspannte Tage und weiterhin ganz viel Gesundheit.



Unsere Jubilare des vergangenen Jahres

90 Adolf Wiestler
Mathias Schneider

85 August Albrecht
Klaus Schättling

75 Eugen Gäb
Alfons Erne
Arthur Lorenz
Helmut Lorenz

70 Walfried Seifert

Herzlich Willkommen bei uns im Verein

Kim Schweizer
Nora Schweizer
Marie Schweizer
Wolfgang Schweizer

und unsere jüngste
Laila Widmann

Derzeitige Vorstandschaft - Neuwahlen 2015

Oberschützenmeister	Artur Schweizer
Schützenmeister	Gerhard Strohmeier
Kassenwart	Peter Widmann
Schriftführer	Michael Lorenz
Sportwart	Johannes Zipfel

Jugendleiterin	Petra Kopp-Mayer
2. Jugendleiter	Dominik Riesterer
Beisitzer	Georg Mayer
Beisitzer	Eugen Schweizer
Beisitzer	Martina Strohmeier
Jugendsprecherin	Jennifer Lorenz



Termine 2015

März

22.03.2015 Brunch im Schützenhaus
(Anmeldung notwendig)

April

17.04.2015 Generalversammlung
Beginn 20 Uhr

21.04.2015
bis
12.05.2015 Wanderpokalschießen

Mai

bis 12.05.2015 Wanderpokalschießen

17.05.2015 Christi Himmelfahrt in Oberried
Antreten der Vereinskledingsträger

Juni

07.06.2015 Fronleichnam in Oberried mit
Antreten der Vereinskledingsträger

Juli

11.07.2015 Wäldercup in Todtnau

29.07.2015
bis
10.09.2015 Sommerpause

August

16.08.2015 Patrozinium in Oberried mit
Antreten der Vereinskledingsträger

Oktober

16.10.2015
bis
13.11.2015 Vereinsmeisterschaften

17.10.2015 Gamsverlosung

25.10.2015 Patrozinium in St. Wilhelm

November

bis 13.11.2015 Vereinsmeisterschaften

14.11.2015 Königschießen

15.11.2015 Volkstrauertag in Oberried mit
Antreten der Vereinskledingsträger

Dezember

19.12.2015 Weihnachtsfeier

Januar 2016

05.01.2016 Dreikönigschießen



**Immer auf dem neuesten Stand
bleiben:**

www.kksv-stw.de

Wir freuen uns auf viele
Klicks und auf Feedback

Impressum

Infoblatt des KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e.V.

www.kksv-stw.de

Email: schuetzenverein-st.wilhelm@web.de

Unter Mitwirkung von:

Alexandra Appel, Laura Ketterer, Michael Lorenz, Georg Mayer, Artur Schweizer, Gerhard Strohmeier, Martina Strohmeier, Florian Widmann, Johannes Zipfel, Michael Zipfel

Bilder : private Aufnahmen

Verteilung an alle Vereinsmitglieder